

A4

deutsches und mittlerweile europäisches Papierformat, in den →USA daher völlig unbekannt. Die Bezeichnung leitet sich daher, daß jemand mal die Ecken eines Briefbogens gezählt hat und daraufhin freudig ausrief: "Ah, vier!" Siehe DIN, Letter und Legal.

Abakus

[lat.] - altertümliche Rechenmaschine, bei der meist farbige Holzperlen auf dünnen Stangen hin- und hergeschoben werden. Vorläufer des →Computers. Heutzutage nur noch von Datenverarbeitungsexperten benutzt, denen ein Computer bei komplizierten Berechnungen zu langsam ist.

Abk.

ist die Abk. für Abk.

Acre

spricht: *Eker*; in →rückständigen Ländern gebräuchliche Flächenmaßeinheit des →Nichtmetrischen Systems, bes. im Zusammenhang mit →Privatgrundstücken.

Alkohol

chem. Formel: $\text{CH}_2\text{-CH}_2\text{OH}$. Eine häufig in wohl-schmeckenden Getränken vorkommende Substanz. Siehe Liquor Shop.

am

→Abk. für [lat.] ante meridiem; spricht: *eh ämm*; dtsh. sinngem.: vor dem Mittagessen. Siehe pm und auch Römer.

Amerika

das Gegenteil von →Europa. Siehe Rest der Welt.

Amerikaner

1. wohlschmeckendes deutsches Backwerk aus He-feteig mit Zucker- oder Schokoladenguß oder beidem. 2. Bewohner von →Amerika. Siehe Durchschnittsamerikaner.

Amerikanthropos

vom →Verf. erfundenes griech. Synonym für →Amerikaner. Siehe auch Durchschnittsamerikaner.

Atomkern

sehr, sehr kleines Ding, welches - anders als ein Haar - beim Spalten einen schönen lauten Knall und einen ebenso schönen Rauchpilz erzeugt.

Automobil

siehe Alkohol, Chevrolet, Chrysler, Corvette, Drittmeile, Fuel Station, Führerschein, Gallon, Gas Station, Glycol, Highway, Interstate, Jeep, Meile, Mietwagen, mpg, mph, Öffentliches Verkehrsmittel, Privatgrundstück, Speed Limit, Ticket und Zapfschniedel.

Bar

1. Metrische Maßeinheit für Drücke. 2. Lokal, für das die Theke mit Hockern davor charakteristisch ist. Siehe daher Liquor Shop und eventuell auch Cash.

Bettgröße

ist die Größe eines Bettes. In den →USA natürlich völlig anders als im Rest der Welt.

Billion

in →fortschrittlichen Ländern die Bezeichnung für 1000 →Milliarden. Wird in →rückständigen Länder oft im Zusammenhang mit den Kosten für das Militär benutzt.

Broadway

spricht: *Brottweh*; dtsh. wörtl.: Breitweg. Weltbekannte Straße längs durch →Manhattan, im Mittelteil streckenweise mit Theatern, im Süden und Norden hauptsächlich mit Mülltonnen und Abfallsäcken bestückt. Siehe Musical.

Bronx

berühmter New Yorker Stadtteil. Kommt zum Glück auf dieser Webseite überhaupt nicht vor und hat auch nichts mit Bronze zu tun. Siehe Long Island, Queens und Manhattan.

Brot

weitverbreitetes, normalerweise ziemlich nahrhaftes Grundnahrungsmittel. In Deutschland herzhaft, artenreich und geschmackvoll; in den →USA eine labberige, pappige Einheitsmasse, völlig ohne Eigengeschmack.

Cash

spricht: *Käsch*; 1. Johnny (bekannter Country-Sänger). 2. dtsh.: Bargeld; Zahlungsmittel, das in den →USA außer beim Saufen an der Theke niemand benutzt. Siehe Credit Card.

Celsius

Vorname: Anders; schwedischer Wissenschaftler (1701-1744). Siehe Fahrenheit und Thermometer.

Chevrolet

spricht: *Schewroleh*; amerikanischer Automobilhersteller. Siehe Chrysler und Ford.

Cholesterin

[engl.: cholesterol]. Fettähnliche chemische Verbindung im tierischen und menschlichen Körper. Zuviel davon führt zu Gallensteinen und Arterienverkalkung und damit unweigerlich zum Tod. Weil →Amerikaner aber ungern sterben, ist es in den →USA genauso verpönt wie →Fett und →Rauchen.

Chrysler

spricht: *Kreisler*; amerikanischer Automobilhersteller, fertigt u. a. →Jeeps. Siehe Chevrolet und Ford.

Cola

braunes amerikanisches Nationalgetränk mit weltweiter Verbreitung; schmeckt wie Cola. Siehe Root Beer.

Computer

spricht: *Kompuhter* [dtisch.: Rechner]. Jüngste Weiterentwicklung des →Abakus. Wird heute bereits von jedem Kind im Vorschulalter benutzt, so einfach ist die Bedienung. Siehe IBM.

Cop

spricht: *Kopp* [dtisch.: Bulle = Polizeibeamter]; nicht mit →Cup zu verwechseln.

Cornflakes

spricht: *Kornflehks* [dtisch.: Maisflocken]; in den →USA Grundbestandteil jedes guten, nahrhaften Frühstückstücks. In Deutschland neuerdings auch Zerealien genannt.

Corvette

spricht: *Korwett*. Mittlerweile legendärer amerikanischer Sportwagen; wird in Deutschland vorzugsweise von Zuhältern und Inhabern illegaler Spielklubs gefahren. Siehe Chevrolet.

Cosmopolitan

1. [dtisch.: Weltbürger]. 2. bekannte internationale Frauenzeitschrift. Siehe Stern.

Credit Card

spricht: *Kredditkaht* [dtisch.: Kreditkarte]. Hauptsächliches Zahlungsmittel in den →USA. →Durchschnittsamerikaner ohne mindestens zwei verschiedene Credit Cards sind keine. Siehe Cash und Dollar.

Cup

spricht: *Kapp* [dtisch.: Tasse]. In der amerikanischen Küchensprache die exakte Menge von 0,2375 →Litern; nicht mit →Cop zu verwechseln.

Datum

gibt uns die Möglichkeit, jeden einzelnen Tag zwischen Urknall und dem Jüngsten Gericht eindeutig zu bezeichnen. Das Datum besteht gewöhnlich aus Tages-, Monats- und Jahreszahl, wobei diese drei Angaben in fast beliebiger Reihenfolge stehen können und daher einen prima Anlaß zu Mißverständnissen enthalten. Siehe Zeit.

Dew Point

spricht: *Djuhpeunt* [dtisch.: Taupunkt]. Ist die Temperatur, bei der der Feuchtigkeitsgehalt der Luft zu Wasser kondensiert. Eine der wichtigsten Angaben in amerikanischen →Wetterberichten, klingt sehr eindrucksvoll; ansonsten für den praktischen Gebrauch völlig nutzlos. Siehe Kachelmann und Wind Chill.

DIN

→Abk. für Deutsche Industrie Norm. In den →USA deshalb völlig unbekannt.

Display

spricht: *Displeh* [dtisch.: Anzeige], meist →Flüssigkristall.

Dollar

amerikanische Währungseinheit; vom schönen alten deutschen Wort 'Taler' abgeleitet. Siehe Cash und Euro.

Dreiringordner

einer der wenigen Gegenstände, bei denen die Amerikaner den Europäern technisch voraus sind. Er kommt leider in unseren Newslettern nicht vor, verdient es aber, wenigstens hier im Glossar ausdrücklich erwähnt zu werden. Er ist rein äußerlich gesehen ein Mittelding zwischen den in Deutschland gebräuchlichen Zwei- und Vierringordnern und ich scheue mich nicht, ihn als eine Meisterleistung büroartikelbezogener Ingenieurskunst zu bezeichnen. Bei ihm gibt es kein Verziehen oder gar Einreißen des abgehefteten Papiers wie beim Zweiring- und keinen Bedarf für ein unnützes viertes Loch wie beim Vierringordner. Einziger Nachteil: in →Europa gibt es keine passenden Locher. Siehe Technische Überlegenheit.

Drittelmeile

die Strecke bis zur nächsten →Highway-Ausfahrt, die gerade nicht ausreicht auszurechnen, wie lang sie ist, um jene dann todsicher zu verpassen.

Durchschnittsamerikaner

von Paul Watzlawick in seinem Buch "Gebrauchsanweisung für Amerika" (Piper Verlag, München, ISBN 3-492-04988-5, sehr empfehlenswert!) auch Homo Americanus und vom →Verf. →Amerikanthropos genannt. Wurde früher vorzugsweise nur in Statistiken und bei anderen Verallgemeinerungen verwendet. Neuere Forschungen haben jedoch gezeigt, daß im Grunde eigentlich jeder →Amerikaner ein Durchschnittsamerikaner ist.

Duty Free Shop

spricht: *Djuhtifriehschopp*; eine Einkaufsmöglichkeit, meist in Flug- und anderen Häfen, für ebenso teure wie meist unnütze Luxusartikel sowie →Parfüm, →Alkohol und →Tabakwaren. Der eilige Reisende glaubt, er könne hier sparen, bezahlt aber meistens mehr als in einem normalen Geschäft. Die Betreiber von Duty Free Shops vertrauen - und das völlig zu recht - auf die Unvertrautheit der Käufer mit dem fremden Geld und der damit verbundenen Bereitschaft, sich leichter davon zu trennen. Deshalb sind alle Waren meistens immer in der jeweiligen Landeswährung ausgezeichnet.

Eins

deutsche Bezeichnung der ersten Position in der Reihe der Natürlichen Zahlen. Wird bei europäischer Schreib- (aber nicht Druck-) -weise in →rückständigen Ländern grundsätzlich für eine →Sieben gehalten; merke: eins heißt engl.: one, d. h. sie muß in den →USA ohne Aufstrich geschrieben werden, also so: | und auf keinen Fall so: 1.

Eiswasser

wird ausnahmslos zu jeder amerikanischen Mahlzeit serviert, ob man will oder nicht.

Empire State Building

sprich: Ämpeierstehbildung; bis vor etlichen Jahren mit 101 Stockwerken (!) der höchste →Wolkenkratzer der Welt; wird inzwischen jedoch von irgendeinem Fernsehturm, von dem ich im Moment nicht weiß, wo er steht ... Tokio oder so, glaube ich, überragt. Siehe Manhattan.

England

Teil der Britischen Inseln; wird von manchen Zeitgenossen fälschlicherweise als Teil Europas angesehen. Siehe Rückständige Länder.

Engländer

Inselvolk. Schleppten sträflicherweise während der Kolonialzeit zahlreiche ihrer skurrilen Maßeinheiten in alle Welt (besonders nach →Amerika) und machten somit dieses Glossar dringend erforderlich. Siehe England.

Etwaigkeit

Wortschöpfung von Karl Valentin. Dieser schöne Ausdruck bezeichnet genau das, was er aussagt.

Europa

Gegenteil von →Amerika.

Euro

Europäische Währungseinheit, die regional unterschiedlich ausgesprochen wird (E-Uro, Öroh, Juhro oder sonstwie). In Deutschland beträgt der gängige Umrechnungskurs zur früheren Währung beim Einzelhandel und im Dienstleistungsgewerbe 1 DM = 1,95583 Euro. Zum →Dollar verhält er sich mal so, mal so. Siehe auch Cash.

Euroscheck

in den →USA: ein Stück Papier. Siehe trotzdem Credit Card, Cash und Traveller Check.

Fahrenheit

Vornamen: Gabriel Daniel; danziger Wissenschaftler (1686-1736). Von intellektuellen Europäern gerne als 'Wirrkopf Fahrenheit' (Wikofa) bezeichnet. Siehe Celsius und Thermometer.

Famous Amos

sprich: *Fehmes Ehmes*. Amerikanische Keksfabrik; unter folgender Adresse zu erreichen:
Famous Amos Cookie Company
41 Perimeter Center East-Suite 400
Atlanta, Georgia 30346, USA

Fan

1. sprich *Fänn* [dtisch.: Ventilator]. 2. Enthusiast, leidenschaftlicher Anhänger von irgendwas (aber nicht von →Trucks ...oder ja, doch, auch).

Fäx

amerikanische Aussprache für Facts; korrekterweise *Fäkts* gesprochen. Amerikaner haben jedoch Ausspracheprobleme bei der Lautfolge cts. So sagen sie beispielsweise gerne auch *proddax* für products, *effex* für effects usw..

Feeling

sprich: *Fiehling* [dtisch.: Feeling].

Fett

Substanz tierischer oder pflanzlicher Herkunft, vorwiegend aus Kohlehydraten bestehend. Man findet es hauptsächlich im →Junk Food und in größerer Menge auch in den Körpern von 70% aller →Amerikaner, obwohl es in den →USA sogar - man höre und staune - fettfreies Mineralwasser gibt (steht jedenfalls ausdrücklich auf dem Flaschenetikett).

Flüssigkristall

genau wissen wir das auch nicht, wieso ein Kristall flüssig sein kann, obwohl wir durchaus einige ziemlich kristallklare Flüssigkeiten (→Alkohol) kennen.

Foot

sprich: *Futt*; menschlicher Körperteil. Befindet sich normalerweise am unteren Ende eines englischen oder amerikanischen Beines. Wird zum Stehen, Gehen, Treten und in den →USA vor allem zum Messen benutzt. Siehe Fuß.

Ford

sprich: *Fort*; amerikanischer Automobilhersteller. Siehe Chevrolet und Chrysler.

Fortschrittliche Länder

das Gegenteil von →rückständigen Ländern. Siehe Europa, Kanada und Mexiko.

Freak

sprich: *Friehk*; dtisch.: einmaliges Phänomen, Mißgeburt (!?!). Siehe Movie.

Fuel Station

sprich: *Fjuhlstehschen* [dtisch.: Tankstelle], auch →Gas Station genannt. Hier wird das Benzin grundsätzlich nur gallonenweise verkauft. Siehe mpg und auch Gallon.

Führerschein

auch Fahrerlaubnis genannt; ist der Berechtigungsnachweis, ein Kraftfahrzeug führen zu dürfen, nicht aber, dies auch unbedingt zu können. In den →USA das einzige Ausweiskärtchen mit vollständiger Adresse. Siehe Alkohol.

Fuß

menschlicher Körperteil. Befindet sich normalerweise am unteren Ende eines deutschen Beines. Wird zum Stehen, Gehen und Fußballspielen, aber niemals zum Messen benutzt. Siehe Foot.

Gallon

spricht: *Gällen*. 1. →Gallone ohne e. 2. in →rückständigen Ländern gebräuchliche Maßeinheit für größere Flüssigkeitsmengen im →Nichtmetrischen System. Entspricht dem Vierfachen eines →Quart bzw. dem achtfachen eines →Pint bzw. dem hundertachtundzwanzigfachen einer flüssigen →Ounce (fl oz). Neben der Flüssiggallone [engl.: Liquid Gallon] gibt es auch eine Trockengallone [engl.: Dry Gallon] - das stimmt wirklich! - z. B. für Trockenmilch oder Pulverkaffee.

Gallone

ist nicht, wie oft fälschlicherweise angenommen wird, der Nachname eines ziemlich muskulösen amerikanischen Schauspielers ("Rambo"), sondern die Bezeichnung für ein altes spanisches Segelschiff ...glaub' ich wenigstens. Siehe sicherheitshalber Gallon.

Garland

spricht: *Gahlend*; 1. [dtsh.: Girlande]. 2. Judy, amerikanische Schauspielerin ("The Wizard of →Oz").

Gas Station

spricht: *Gästehschen* [dtsh.: Tankstelle]. Interessanterweise auch →Fuel Station genannt. Hier wird das Benzin grundsätzlich nur gallonenweise verkauft. Siehe mpg und auch Gallon.

Glycol

bekanntes Frostschutzmittel mit süßlichem Geschmack. In Österreich daher früher häufig für die Herstellung von Qualitätsweinen verwendet.

Gott

ist auf jeden Fall →Amerikaner.

Hamburger

1. Einwohner einer großen norddeutschen Hafenstadt. 2. populäres amerikanisches Frikadellenbrötchen; spricht in diesem Fall: *Hämmbörgen*. Siehe Junk Food.

Hardware

spricht: *Hahtwehr*. Ist bei einem →Computer alles das, was keine →Software ist.

Harley-Davidson

legendäre amerikanische Motorrad-Marke, 1903 von William Harley und Arthur Davidson in Milwaukee gegründet.

Highway

spricht: *Heiweh* [dtsh. wörtl.: Hochweg, sinngem.: Autobahn]. Amerikanische Schnell...(hahaha)...straße, siehe daher unbedingt mph und auch Interstate.

Hobby-Koch

ein mit →Küchenmaßen und diversen Lebensmitteln mehr oder weniger geschickt hantierender Mensch. Siehe TFN.

Hohlmaß

darf nicht mit Hohlkopf verwechselt werden.

Homepage

[dtsh.: Heimatseite]. Siehe Internet und Webseite.

I-94

vor der Einreise in die →USA gewissenhaft auszufüllendes Formular. Siehe ...nein, das I-94 ist unvergleichlich, besonders das grüne.

IBM

spricht: *Ei Bi Ämm*. →Abk. für International Business Machines. Oder spricht: *Ih Beh Ämm*, dann →Abk. für Internationale Büro Maschinen. Hersteller von →Computern, Anbieter diverser Dienstleistungen und Arbeitgeber für intelligente, hochkompetente und kreative Menschen jederlei Geschlechts. Siehe Abakus.

Inch

spricht: *Intsch*. In →rückständigen Ländern gebräuchliche Längenmaßeinheit des →Nichtmetrischen Systems. Entspricht dem zwölften Teil eines →Foot bzw. dem sechsunddreißigsten Teil eines →Yard.

Indianer

Ureinwohner →Amerikas, deren endgültige Ausrottung den europäischen und asiatischen Einwanderern bis heute nicht gelungen ist. Werden mit Feuerwasser ruhig gehalten, dürfen aber zum Ausgleich in ihren Reservaten Spielclubs und Bordelle betreiben.

Information

Nachricht, Mitteilung, Aufklärung; bes. letzteres in den →USA nur in etwa 0,1 % aller Fälle zutreffend.

Insider

spricht: *Innseider* [dtsh. wörtl.: Innenseiter oder Drinnenseiender]. 1. Jemand, von dem jeder glaubt, er stecke tief in einer Sache drin und wisse daher mehr darüber als alle anderen. 2. Jemand, der andere glauben macht, er wisse mehr über eine bestimmte Sache, weil er tiefer drinsteckt. 3. Jemand,

der tiefer in einer Sache drinsteckt als alle anderen und deshalb mehr darüber weiß, was aber keiner glaubt. 4. Jemand, der so tief drin steckt, daß er selbst schon an die Sache glaubt. 5. Jemand, dem keiner mehr glaubt, weil er zu tief in der Sache drinsteckt... so genau wissen wir das auch nicht.

Internat

falsche Schreibweise von →Internet oder (bei besonders stark pisageschädigten Jugendlichen) gelegentlich auch von →Interstate.

Internet

ein weltweites →Computer-Netzwerk mit vielen nützlichen, aber weit mehr unnützlichen Informationen. Darf zwar nicht, kann aber mit →Interstate oder →Internat verwechselt werden. Siehe Webseite.

Interstate

spricht: *Intersteht*. Bundesstaatsgrenzenüberschreitender →Highway in den →USA. Sollte möglichst nicht mit →Internet oder →Internat verwechselt werden.

Jeep®

spricht: *Dschiehp*. Is a registered trade mark of the →Chrysler Corporation.

Junk Food

spricht: *Dschankfutt* [junk = dtsh.: Abfall, food = dtsh.: Nahrung]. So nennen 90% der Amerikaner zwischen 6 und 20 völlig zutreffend ihre tägliche Nahrung. Siehe Hamburger.

Kachelmann

1. andere Bezeichnung für Fliesenleger. 2. deutscher Meteorologe mit schweizerischem Akzent (oder umgekehrt), der sich selber gerne wichtiger nimmt als er tatsächlich ist. Siehe Dew Point, Wetterbericht und Wind Chill.

Kanada

nördlicher Nachbarstaat der →USA und überzeugter Anhänger des →Metrischen Systems. Siehe Mexiko, Europa und Fortschrittliche Länder.

Kilometer

in →fortschrittlichen Ländern gebräuchliche Längeneinheit des →Metrischen Systems. Entspricht dem vierzigtausendsten Teil des Erdumfangs. Siehe Zentimeter und evtl. auch Meile.

Kneipe

[engl.: Bar oder Pub] (sprich: *Papp*).

Kondom

In den USA werden die Gummidinger ausschließlich als Vorbeugemaßnahme gegen AIDS gesehen und fallen damit in dieselbe Kategorie wie Aspirin-Tabletten und Anti-Belag-Zahncremes. Siehe Preservati-

ves und Sex.

Kopernikus

Vorname: Nikolaus; deutscher Astronom (1473-1543); Begründer des heliozentrischen Weltbildes, d. h. die Erde kreist um die Sonne und nicht umgekehrt (wie viele →Amerikaner heute noch glauben).

Körpertemperatur

ist die Temperatur eines Körpers, welche dieser während des Meßvorgangs hat.

Küchenmaß

1. Grundfläche der Küche. 2. In der Küche verwendetes Maß. Siehe Cup, tsp, tbsp und Hobby-Koch.

Kuckuck

[lat.] *culculus canorus*. Ziemlich weit verbreitete Vogelart, die nach den besonders bei →Amerikanern und Japanern beliebten Kuckucksuhren benannt ist, weil ihr Ruf so ähnlich klingt. Dem Volksglauben nach weiß der Kuckuck vieles, aber längst nicht alles.

LA

spricht Äll Eh. →Abk. von Los Angeles; größte Stadt im Südwesten der →USA, aber nur im Südwesten! Siehe NYC.

lb

siehe Pound.

Legal

spricht: *Liegel* [eigentlich dtsh.: gesetzlich], hier: ein unhandliches Papierformat, das sich irgendwie jeder vernünftigen Erklärung entzieht und sich deshalb vermutlich nur Juristen erschließt. Siehe Letter und A4.

Lern-Webseite

eine →Webseite, von der man lernen kann - wenn man kann. Viele können nicht, und zu denen zählt sich auch der Autor, deswegen erstellt er lieber eine, wie z. B. diese hier. Siehe auch Lerntext, Internet und Webseite.

Letter

[eigentlich dtsh.: Brief], hier: ein →A4-ähnliches Papierformat, auf das natürlich bei Bedarf auch ein Brief geschrieben werden kann. Siehe Legal und A4.

Libra

[lat.] - dtsh.: →Pfund. Antikes Gewichtsmaß; daraus wurden u. a. abgeleitet £ und →lb. Siehe Römer und Pound.

Liter

in →fortschrittlichen Ländern gängiges →Hohlmaß des →Metrischen Systems. Wird hauptsächlich für

Flüssigkeiten, wie Bier, Benzin etc. interessanterweise aber auch für Speiseeis benutzt.

Liquor Shop

spricht: *Lickerschopp* [dtisch.: Schnapsladen]; Jugendlichen unter 21 ist in den →USA selbst das Daran-denken geschweige denn das Betreten verboten. Siehe Alkohol und Bar.

Long Island

spricht: *Long Eiland*. New Yorker Stadtteil. Siehe Queens, Bronx und Manhattan.

Manhattan

spricht: *Männhätten*. New Yorker Hochhausviertel (Ähnlichkeiten mit Frankfurt/M. sind mehr zufälliger Natur). Siehe Bronx, Queens und Long Island und vor allen Dingen auch Broadway und Wolkenkratzer.

Meile

siehe Mile.

Metrisches System

ein auf den natürlichen Gegebenheiten des menschlichen Körpers und Umfelds (10 Finger, 10 Zehen, 10 Gebote 10-Euro-Schein, 10tauren usw.) beruhendes Meß- und Zahlensystem. Siehe Nichtmetrisches System.

Mexiko

südwestlicher Nachbarstaat der →USA und überzeugter Anhänger des →Metrischen Systems. Siehe Kanada, Europa und Fortschrittliche Länder.

Mietwagen

→Automobil, welches man mieten kann.

Mile

spricht: *Meil*; in →rückständigen Ländern gebräuchliche Längenmaßeinheit des →Nichtmetrischen Systems. Entspricht bei konsequenter Weglassung aller Kommastellen genau dem vierundzwanzigtausendachthundertsten Teil des Erdumfangs. Siehe Meile.

Milliarde

eine in den →USA zwar nichtexistente, aber dessenungeachtet ziemlich große Zahl, die dort sogar noch größer gemacht wird, nämlich →Billion.

Morgen

1. Tageszeit zwischen Nacht und Vormittag. 2. Altes deutsches Flächenmaß, bes. in der Landwirtschaft.

Movie

spricht: *Muhwie* [dtisch.: Film]. Siehe Freak und ggf. auch Broadway (da gibt's nämlich auch ein paar Kinosen).

mpg

spricht: ämm pi dschieh; →Abk. für →miles per →gallon; spricht: *meils pör gällen*; dtisch.: Meilen pro →Gallone. Die Anzahl der Meilen, die ein Kraftfahrzeug mit einer gallon Benzin im Tank zurücklegen kann, bevor es todsicher an dem Punkt stehenbleibt, der von zwei →Fuel Stations am weitesten entfernt ist.

mph

spricht: ämm pi ehtsch; →Abk. für →miles per hour; spricht *meils pör auer*; dtisch.: Meilen pro Stunde. Die Anzahl der Meilen, die ein Fahrzeug in einer Stunde zurücklegen kann, in der Realität auf amerikanischen Schnellstraßen selten mehr als 55. Siehe Highway.

Musical

spricht: *Mjuhsikel*; amerikanische Operette. Siehe Broadway.

Nichtmetrisches System

ein auf teilweise historisch bedingten oder willkürlichen, in jedem Fall aber obskuren Annahmen und Voraussetzungen beruhendes Meß- und Zahlensystem. Siehe Metrisches System.

Normalgewicht

hat man oder hat man nicht; meistens nicht. Siehe Fett.

Nozzle

→Zapfschniedel.

Nutrition Facts

spricht: *Njutrischen* →Fäx [dtisch. wörtlich: Nutritionsfakten oder sinngemäß etwa: Nährwertabelle]. Die auf allen amerikanischen Lebensmittelpackungen aufgedruckten unverständlichen chemischen Bezeichnungen und Prozentsätze, die der Gesetzgeber zwar vorschreibt, mit denen aber aus diesem Grund kein Verbraucher auch nur das Geringste anfangen kann.

NY

→Abk. von New York. Einer der 50 Staaten der →USA, im Nordosten gelegen. Siehe NYC.

NYC

→Abk. von New York City. Größte Stadt der →USA, in →NY gelegen. Wegen der in der Umgebung zahlreichen Apfelplantagen auch Big Apple (spricht: *Bickäppel*, [dtisch.: Großer Apfel]) genannt. Siehe LA.

Öffentliches Verkehrsmittel

in amerikanischen Kleinstädten nicht vorkommende Spezies der Gattung Transportwesen; wird in den →USA durch →Automobile substituiert.

Ounce

spricht: *Aunz.* Siehe Unze, aber nicht Zwölfstel.

oz

1. komischerweise die →Abk. für →ounce. 2. Fantasieland, siehe Garland.

Parfüm

oft sehr teurer oder aber auch sehr billiger Duftstoff, der traditionsgemäß →unzenweise verkauft wird. Siehe Duty Free Shop.

Paß

bei der Einreise in die →USA benötigtes Ausweispaß, jedoch ohne das Formular →I-94 völlig nutzlos. Falls man über 21 Jahre alt ist, aber jünger aussieht und in den →USA alkoholische Getränke zu sich nehmen möchte, sollte man ihn gegebenenfalls in einer →Bar oder einem →Liquor Shop bei sich tragen und dort auch ohne ausdrückliches Verlangen vorzeigen. Siehe Alkohol.

Pause

auf dieser Webseite eindringlich empfohlene Lernunterbrechung; gedacht zur Entspannung der strapazierten Gehirnmuskulatur bzw. zu allerlei erbaulichem Tun alleine oder zu Zweit.

Peanut

spricht *Piehnatt* [dtsh.: Erdnuß]; tritt wegen ihrer Kleinheit in 99,99% aller Fälle in der Mehrzahl auf, häufig sogar gesalzen. Siehe daher Peanuts.

Peanuts

[dtsh.: Peanuts], spricht *Piehnatz*. Siehe Peanut. Bei schiefgegangenen Geldgeschäften die Bezeichnung für mehrstellige Millionenbeträge.

Pfui

Ausdruck des Abscheus oder Ekels, [engl.: yuck], spricht: *jack*. Siehe Cholesterin, Fett, Rauchen und Sex.

Pfund

überholte, aber Eingeweihten, älteren Mitbürgern, Bayern und Österreichern noch durchaus geläufige, deutsche Bezeichnung für 1/2 Kilogramm. Siehe Pound und Libra.

Pint

spricht: *Peint*; 475 Milliliter, also genau die Biermenge, die man auf dem Münchner Oktoberfest in einem 1-Liter-Maßkrug serviert bekommt (obwohl man natürlich den ganzen →Liter bezahlen muß).

pm

→Abk. für [lat.] post meridiem; spricht: *pi ämm*; dtsh. sinngem.: nach dem Mittagessen. Siehe am und auch Römer.

Poughkeepsie

spricht entweder: *Poughkeepsie* oder *Pokypsi*. Amerikanische Kleinstadt im mittleren Teil des Hudson Tals in NY, in welcher eine weltbekannte →Computer-Firma verschiedene Dependancen unterhält. Siehe IBM.

Pound

spricht: *Paunt*; →Abk.: lb; amerikanische Bezeichnung für 453,6 Gramm von irgendwas. Zugleich das sechzehnfache einer →ounce. Siehe Libra und Pfund.

Preservatives

spricht: *Prisörwatiffs*. Genau das ist es in Amerika nicht, sondern es handelt sich um Konservierungsstoffe in Lebensmitteln. Aus diesem Grund hat die Aufschrift 'No Preservatives' also nichts mit der gestörten Einstellung der →Amerikaner zum →Sex zu tun, die stattdessen lieber Marmelade essen, sondern ist der Hinweis auf konservierungsstofffreien Inhalt. Siehe trotzdem Kondom, obwohl es in diesem Fall nicht viel bringt.

Privatgrundstück

Bezeichnung für (meist mit einem Reihenhäuschen bebauten) privaten Grundbesitz in Deutschland; entspricht dort grob geschätzt etwa der Größe einer amerikanischen Garagenauffahrt. Siehe Acre.

Pub

spricht: *Papp*. Siehe Bar und Kneipe.

Quadratinch

komisches Wort, das man sich auf keinen Fall merken sollte. Siehe deshalb lieber schnell Square und Inch.

Quart

spricht: *Kwoat* [dtsh.: Viertel]. Flüssigkeitsmenge, die dem vierten Teil einer →Gallon entspricht. Hat nichts oder nur manchmal mit einem Quartalssäufer zu tun.

Queens

spricht: *Kwiehnz*. New Yorker Stadtteil. Siehe Long Island, Bronx und Manhattan.

Rauchen

obwohl in den →USA erfunden, ist das Rauchen mittlerweile dort extrem verpönt und damit dem →Cholesterin vergleichbar.

Recherchen

[frz.] Nachforschungen; spricht: *Rescherschen* und auf keinen Fall: *Recherchen*.

Rest der Welt

→Amerikaner wissen nicht nur nicht, daß es außerhalb ihres Landes noch etwas gibt, nein, die meisten

haben nicht mal eine Ahnung von ihrer Ahnungslosigkeit. Siehe Amerika.

Römer

gelten als antikes italienisches Kulturvolk, vermutlich weil Erfinder der lateinischen Sprache.

Root Beer

spricht: *Ruhtbier*, entgegen seinem Namen ein nicht-alkoholisches, typisch amerikanisches Getränk; schmeckt wie ein Gebräu aus Gummibärchen und Mottenkugeln. Siehe trotzdem Cola, da Root Beer die Basis dafür ist.

Rückständige Länder

siehe Amerika und England.

Sergeant

spricht: *Sahdschent* [dtsch.: Unteroffizier]. Gedienthabenden unter der →Abk. Uffz ([engl.: Sarge], spricht: *Sahtsch*) bekannt.

Serving Size

spricht: *Sörwingseis* [dtsch.: Serviermenge oder Portionsgröße]; ist die Menge eines Nahrungsmittels, von der der Hersteller glaubt, daß man davon satt wird.

Sex

Obwohl der →Durchschnittsamerikaner noch pröder ist als alle Schweden zusammengenommen, wird dieser auch in den →USA praktiziert. Wir haben's zwar nicht mit eigenen Augen gesehen, aber woher sollten sonst die ganzen Nachfahren der Einwanderer kommen? Siehe Pfui.

Sieben

deutsche Bezeichnung für die Stelle zwischen der sechsten und der achten Position in der Reihe der Natürlichen Zahlen; sollte auf jeden Fall ohne den kleinen Strich in der Mitte geschrieben werden (also so: | und auf keinen Fall so: 1), weil sie sonst einer auf der Seite liegenden, spiegelverkehrten Vier zu ähnlich sieht und daher in →rückständigen Ländern allzu leicht damit verwechselt werden könnte. Siehe Eins.

Slang

spricht: *Släng* [dtsch.: Dialekt]. Die wahre Stimme des Volkes.

Software

spricht: *Softwehr*. Ist bei einem →Computer alles das, was keine →Hardware ist.

Speed Limit

spricht: *Spiehtlimmit* [dtsch.: Geschwindigkeitsbeschränkung]; das Überschreiten des speed limit heißt speeding, spricht: *spiehding*. Siehe Ticket und Cop.

Square

spricht: *Skwähr*, dtsch.: Quadrat. Nicht nur im Zusammenhang mit Flächenmaßen gebraucht, sondern auch beim samstagabendlichen Tanzen in der Scheune. Deswegen auch gelegentlich auf den Geisteszustand eines solchen Tänzers bezogen gebraucht.

Statement

spricht: *Stehment* [dtsch.: Behauptung]. Manchmal, im übertragenen Sinne, auch Enthauptung.

Stern

1. Himmelskörper mit fünf Buchstaben. 2. Bekanntes deutsches Wochenmagazin; siehe Cosmopolitan.

T-Shirt

spricht: *Tiehschört* [dtsch.: T-Shirt]. Weltweit verbreitetes und äußerst populäres Unterhemd, welches meist als Oberhemd getragen wird und oft mit bunten Bildern, Sprüchen oder Ornamenten bedruckt ist. So genannt wegen seines T-förmigen Grundrisses, wenn es auf dem Bügeltisch liegt (wenn es auf dem Bügeltisch liegt).

Tabakwaren

Produkte eines bedeutenden Industriezweigs der →USA. Siehe Rauchen und Pfui.

tbsp

→Abk. für tablespoon; spricht: *Tebelspuhn* [dtsch.: Eßlöffel]. Siehe tsp.

Technische Überlegenheit

etwas, das die →Amerikaner gegenüber dem Rest der Welt bis etwa Mitte/Ende der 60er Jahre tatsächlich hatten, von dem sie aber hartnäckig glauben, daß es immer noch so sei. Siehe aber trotzdem unbedingt Dreiringordner.

TFN

→Abk. von TV Food Network; spricht: *Tiehwiehfudnettwork* [dtsch. wörtl.: Fernsehnetzwerk]. Ein Fernsehkanal, in dem 24 Stunden nur gekocht wird. Siehe Hobby-Koch.

Thermometer

Gerät zur Messung von Temperaturen. Siehe Celsius und - falls es sich wirklich nicht vermeiden läßt - auch Fahrenheit.

Ticket

1. Eintrittskarte, z. B. für ein →Musical. Siehe Broadway. 2. Knöllchen (hochdtsch.: Strafmandat), z. B. für zu schnelles Fahren. Siehe mph und Speed Limit.

Traveller Check

spricht: *Träweller Scheck* [dtsch.: Reisescheck]; in-

ternationales Zahlungsmittel, wird jedoch trotzdem in den →USA fast überall akzeptiert. Siehe Cash, Credit Card, Dollar und evtl. auch Euroscheck.

Truck

sprich: *Track* [dtsch.: Lastwagen]. Dürfen in Amerika auch sonn- und feiertags fahren.

tsp

→Abk. für teaspoon; sprich: *Tiehspuhn* [dtsch.: Tee-
löffel]. Siehe tbsp.

Uncia

[lat.] das →Zwölftel. Siehe Römer.

Unze

→Abk. →oz. Siehe Ounce, aber nicht Zwölftel.

USA

→Abk. von United States of America; sprich: *Juneitit
Stehts off Emerrika* [dtsch.: Vereinigte Staaten von
→Amerika]. Siehe Europa und auch →rückständige
Länder.

Verf.

→Abk. von Verfasser. Damit ist der Schreiber der
Newsletter gemeint.

Veteran

ist nicht, wie oft fälschlicherweise angenommen
wird, ein Tierarzt, sondern jemand, der nur Salat,
Gemüse und Tofu ißt... glauben wir zumindest.

Volt

Maßeinheit für die elektrische Spannung. In →fort-
schrittlichen Ländern beträgt dieselbe 220 bis 230
Volt, in →rückständigen Ländern 110 bis 120.
Kommt außerdem in dem klassischen Ausruf eines
unbekannten Elektrikers vor: "Ihr Blödmänner da
Ohm macht immer Watt ihr Volt!"

Webseite

eine aus mehreren Seiten bestehende Präsentation
von irgendwas im World Wide Web (sprich: *Wörtt-
weitwepp*). Wird oft und gerne (von Laien fast
immer) mit →Homepage (sprich: *Hohmpehtsch*) ver-
wechselt. Siehe Internet und Lern-Webseite.

Wetterbericht

regelmäßige Science Fiction (sprich: *Zeihensfikt-
schen*) Sendung in Radio, Fernsehen und Tageszei-
tung. Siehe Kachelmann und Wind Chill.

Wind Chill

sprich: *Wintschill*. Ist nicht die Kurzform von 'Win-
ston Churchill', sondern weil wenn es kalt ist und da-
zu dann auch noch der Wind so bläst und man ist
draußen dann meint man es ist in echt noch kälter
als es sowieso schon ist nämlich wegen dem vielen
Wind und das nennt man dann Wind Chill und des-

wegen sagen die das immer im Fernsehen in der
Wetterkarte an damit man lieber drinnen bleibt und
nicht so doll friert. Siehe Kachelmann.

Wolkenkratzer

Hoch- bzw. Hoehchsthaus. Siehe Empire State Bui-
ding und Manhattan.

x

1. Damit auch das x in diesem Glossar vertreten ist.
2. Multiplikationszeichen in math. Formeln.

Yard

sprich: *Jaht* [dtsch.: Gerte]. In rückständigen Län-
dern gebräuchliche Längenmaßeinheit des →Nicht-
metrischen Systems. Entspricht genau... ach, ist
doch egal.

Ypsilon

vorletzter Buchstabe des Alphabets.

Yuck

sprich: jack [dtsch.: →pfui].

Zapfschniedel

humorvolle Übersetzung für das englische nozzle,
sprich: *nossel* (ausnahmsweise - trotz Doppelung -
mit weichem s).

Zeit

tja, wenn ich das erklären könnte! Ich weiß nur, daß
man fast immer zuwenig davon hat und somit eine
gewisse Ähnlichkeit zum Geld besteht. Man sagt ja
auch "Zeit ist Geld" und damit sollte sie eigentlich
hinreichend erklärt sein (obwohl dieser Satz umge-
kehrt keinen rechten Sinn ergibt). Siehe trotzdem
Datum.

Zentimeter

in →fortschrittlichen Ländern gebräuchliche Längen-
maßeinheit des →Metrischen Systems. Entspricht
etwa dem vier→milliardsten Teil des Erdumfangs.
Siehe Kilometer.

Zwölftel

der zwölfte Teil von irgendwas. Siehe Uncia.